



Zwölf wichtige Ereignisse im Medien-Monat Oktober

SCHRUMPFEN MEINUNGSFREIHEIT UND PRESSEABTEILUNGEN?

Von Oskar H. Metzger /Oktober 30, 2020 / in [Zwischenrufe](#)

1. Tesla

Ein neuer Trend? Anfragen werden nicht beantwortet. *Denn Tesla hat seine PR-Abteilung aufgelöst.* Damit sei man wieder einmal der Erste, kommentiert süffisant eine Newsseite. In Europa und Asien soll es noch einige PR-Manager von Tesla geben. Sonst bleibt nur der Versuch, via Twitter den oft über die Medien-Resonanz verärgerten Tesla-Chef *Elon Musk* zu kontaktieren.

2. Huawei

Heimische Medien sind schockiert. *Denn der Technologieriese Huawei baut in Deutschland eine Redaktion auf.* Er will hier offenbar auch Nachrichten verbreiten. Droht Deutschland eine Flut chinesischer *Staatspropaganda*? Diese Befürchtung steht im Raum, seit eine entsprechende Stellenausschreibung nach einem Chefredakteur bekannt wurde.

3. Abbau

Auf den Umsatzeinbruch im Corona-Jahr reagiert die *Handelsblatt Media Group*. So werden 60 bis 80 Stellen gestrichen. *Beim Handelsblatt sollen 28 Stellen wegfallen und acht neu geschaffen werden.* Bei der *Wiwo* sollen zehn Jobs gestrichen werden und zwei neue entstehen. Betroffen sind vor allem „*nicht schreibende*“ *Mitarbeiter* in Grafik, Infografik und Fotoredaktion.

4. Magazin-Trends

Am Magazin-Markt tut sich was. Erstens verkauft die FAZ-Gruppe „*Markt und Mittelstand*“ an die Weimer Media Group. Zweitens schickt Falkmedia Anfang November das neue Wirtschafts- und Lifestyle- Magazin „*Made in Germany*“ mit 100.000 Exemplaren auf den Markt. Drittens folgt „*Spiegel Start*“ dem nicht so erfolgreichen „*bento*“ für die Zielgruppe U30.

5. *Debattenkultur*

Unter der Medien-Decke versteckt, gibt es seit 1. September den „*Appell für freie Debattenräume*“. Er wurde unter dem

Hashtag *#CancelCancelCulture* veröffentlicht. *Danach sollen wieder die besseren Argumente zählen und nicht zur Schau gestellte Haltung und richtige Moral.*

Unterzeichner sind u. a. DDR-Bürgerrechtler, NZZ-Journalisten, Boris Palmer und Alexander Mitsch.

6. *Kubicki*

Ist Meinungsfreiheit noch garantiert? „Rechtlich schon“, sagt

Buchautor *Wolfgang Kubicki*. Es gebe aber Sanktionsmechanismen, wenn Menschen ihre Meinung frei äußern. „*Das kann bis zu Existenz-Vernichtung gehen.*“ 70% würden glauben, sie könnten ihre Meinung nicht mehr frei äußern. 40% würden berufliche Nachteile fürchten, wenn sie sich gegen das *Gendersternchen* aussprechen.

7. *Gujer*

Laut NZZ-Chefredakteur *Eric Gujer* verloren die US-Demokraten Interesse an Themen wie *soziale Sicherheit* und konzentrierten sich auf

„*Identitätspolitik*“. *Parallel dazu entstand an Universitäten die „Political Correctness*“. Das Kauderwelsch sei längst das Idiom von US-Akademikern und Eliten diesseits des Atlantiks. Die Mittel- und Unterschicht empfinde „*Political*

Correctness“ allerdings zu Recht als Angriff.

8. Jugendsünde

Im Juli trat *Niel Golightly* als Senior Vice President Communications bei *Boeing* zurück. Grund war sein 33 Jahre alter Artikel darüber, dass Frauen nicht an militärischen Kampfeinsätzen teilnehmen sollten, es also eine Männerdomäne gebe, in der Frauen fehl am Platz seien. Diese Auffassung wurde ihm als *Sexismus* ausgelegt. Die *Distanzierung* von seinen früheren Aussagen half ihm nicht.

9. Ausgestoßen

Neues Opfer der *Cancel Culture*. Der Verlag *S. Fischer* trennte sich nach 40 Jahren von seiner Autorin *Monika Maron*. Nach ihrer Einschätzung ist man mit ihren politischen Äußerungen zum *Islam* und zur *Flüchtlingspolitik* nicht glücklich. Laut *Welt-Kommentar* kündigte damit zum ersten Mal seit 1933 ein angesehenes Verlag einem seiner Autoren aus politischen Gründen.

10. Medienstreit

Ein Medienstreit ist ausgebrochen. Den *Spiegel-Bericht* über *ThePioneer* bezeichnet *Gabor Steingart* als *Märchenstunde*. Denn alle zentralen Aussagen seien falsch. „*Fakten wurden weggelassen, verdreht oder durch Fantasy ersetzt.*“ Danach berichtigt *Steingart* in zehn Punkten die *Spiegel-Behauptungen*. Fortsetzung möglich.

11. Auflagen-Minus

Der Auflagen-Rückgang hält an (FAZ minus 11,8%, Abos fast minus 5%, SZ minus 6,1%). *Corona drückte aber auch viele andere Titel bei der IVW-Auflagenstatistik im dritten Quartal ins Minus*. Reiserückgänge belasteten den Einzelverkauf und

die *Bordexemplare*. Aber: „Zeit“ vor allem durch Digital-Abos mit neuem Rekord und „Handelsblatt“ bei verkaufter Auflage plus 5%.

12. Digital-Werbung

Laut einer *DMexco-Umfrage* bleiben *klassische Medien* 2021 die Werbe-Verlierer. Denn der Anteil der *digitalen Medien* wird auch im nächsten Jahr im Media-Mix der deutschen Unternehmen höher werden. *Gewinner sind vor allem Suchmaschinen, Soziale Netzwerke und Audio-/Video-Plattformen*. Deshalb üben sich auch viele PR-Profis immer intensiver im *Online-Journalismus*.



Oskar H. Metzger (Karikatur: Bubec).

Oskar H. Metzger profilierte sich als Ressortleiter bei Handelsblatt, Augsburger Allgemeine und WirtschaftsWoche ebenso wie als Herausgeber des Finanz-Pressedienstes und stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Journalisten-Verbandes.